

gedreht. Das Wulstkapitäl trägt über reich profilierter Deckplatte je einen liegenden Löwen. Zwischen diesen beiden Säulen steht vor dem Turmportal eine dritte Säule; Postament ohne Baluster, Säule ohne abgerundeten Unterteil, glatt, mit jonischem Kapitäl, darüber ein volutengerahmter Aufsatz mit einer stehenden Steinfigur eines gerüsteten, gekrönten, bartlosen Mannes mit langem Haare und Reichsapfel in der Hand (Fig. 611). Vor dem Mauerdurchbruche in den Turnierhof hineingeschobenes, freies Portal (Fig. 610), rundbogig, gequadert, mit Ecksteineinfassung, einem profilierten Gesimse an der Vorder- und halben Tiefseite und einem die Tiefe des Bogens durchquerenden Keilsteine mit Rose an der Unterseite. Über profiliertem Gebälke Fries mit reliefiertem Riemenwerke, seitlich Löwenmasken, in der Mitte Frauenmaske; über dem ausladenden Abschlußgesims ein flacher Aufsatz aus einem, von vier kurzen Postamenten mit Riemenwerk gegliederten Untersatz, der in der Mitte kreisförmig durchbrochen und seitlich

Fig. 610 u. 611.



Fig. 610 Schloß Rosenberg,
Portal des Turnierhofes und Südtrakt (S. 508)



Fig. 611 Schloß Rosenberg,
Hauptportal (S. 509)

von zwei doppelt eingerollten Voluten eingefasst ist, die zum Giebel überleiten. Dieser besteht aus einem niedrigen Mittelteile, der von ebensolchen Voluten gefaßt und über vier gerollten Konsolchen den Flachgiebel in profilierter Rahmung trägt, im Giebfelde frei vor gerahmtes Rundmedaillon vortretende, bärtige Kriegermaske. Mittelbekrönung: kurze Pyramide auf verziertem Sockel. Jederseits von dem Aufsatz eine, den Giebel überragende Säule mit Wulst, Deckplatten und darauf Pyramidenstumpf (der westliche abgebrochen).

Hinter der Nordwand seichter Graben, im O. und W. durch unregelmäßige Bruchsteinmauer abgeschlossen; eine Zufahrt führt darüber zum Hauptportal im Turme des Südtraktes.

Gebäude
der Vorburg.

Der Südtrakt besteht aus einer stark renovierten, geknickten Gebäudefront mit zwei rechteckigen, gerahmten Fenstern unten und breitovalen darüber; das Kranzgesims von viertelkreisförmigen Konsolen gestützt. Ziegelwalmdach mit reichem Kamin. Davor ebenerdiger Vorbau mit rechteckigen, gerahmten Fenstern, profiliertem Kranzgesimse, Schindelpulldach und gemauertem, hohen, vierseitigen Kamin über pyramidenstutzförmigem Untersatze, der mit Gesimsen versehen ist. An der Westecke runder Turm, über dem Simse ins Achteck übergehend, oben von Rundstab umlaufen und über kleinen liegenden Konsolen das Kranzgesims mit dem achtseitigen Schindelpyramidendache tragend.